

Zum Thema neues Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk bei Sachsenmilch in Leppersdorf trotz Bürgerentscheides schreibt Ronny Hausdorf aus Dresden:

### **Den Bürgerwillen einfach missachtet**

Von einem Bürgerentscheid gegen ein Müllverbrennungskraftwerk lässt sich die Firma Sachsen-/Müllermilch überhaupt nicht beeindrucken. Offensichtlich ist die Familie Müller der Auffassung, dass der Mund nur zum Milch trinken da ist, aber nicht um seine Meinung zu äußern. Ich warte darauf, wann sich Ministerpräsident Milbradt, Regierungspräsident Hasenpflug und FDP-Bundestagsabgeordnete Mücke einschalten und lautstark nach der Beachtung und Umsetzung des Bürgerwillens schreien. Hier in Dresden haben sich die genannten auch für die Umsetzung des „Bürgerwillens“ in Form des nun erfolgenden Baus der Stadtautobahnbrücke am Waldschlösschen eingesetzt. Ich bin der Meinung, die Herren scheren sich nur dann um den Bürgerwillen, wenn sich dieser zufällig mit ihren eigenen wirtschaftlichen Interessen deckt.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Sie sind die persönlichen Meinungen der Schreiber. Meinungen an: Sächsische Zeitung, Hauptstraße 4, 01454 Radeberg oder [ansz.radeberg@dd-v.de](mailto:ansz.radeberg@dd-v.de).

Im Interesse der Wiedergabe möglichst vieler Briefe behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor. Für eventuelle Rückfragen ist die Telefonnummer nützlich.